Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 80 (2002)
Heft: 10

Rubrik: Pro Senectute : Dienstleistungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wintersportangebote 2003. Pro Senectute Kanton Aargau organisiert vom 4. bis 11. Januar 2003 in Arosa eine Alpinskiwoche, vom 25. Januar bis 1. Februar 2003 in Reckingen im Goms eine Langlaufwoche und vom 1. bis 8. März 2003 in Savognin eine Langlauf- und Winterwanderwoche. Die Angebote beinhalten neben der Unterkunft in einem guten Hotel mit Halbpension auch den Ski- bzw. Langlaufunterricht in kleinen Gruppen unter der Leitung von erfahrenen Skilehrern. Ebenfalls finden im Winterhalbjahr je nach Schnee- und Wetterverhältnissen alle 14 Tage Skiwander- und Langlauf-Tage unter der Leitung und Betreuung von ausgebildeten Leitern statt. Die Detailprogramme erhalten Sie bei Ihrer Bezirksberatungsstelle oder bei Pro Senectute Kanton Aargau, Postfach, 5001 Aarau, Telefon 062 837 50 70.

Reprisen-Kino in Heiden. Ab Oktober 2002 öffnet das Kino Rosental den roten Samtvorhang zweimal im Monat ausserhalb des üblichen Programms und zeigt einem ausgewählten Publikum Filmklassiker aus den Vierziger- bis Siebzigerjahren. Jeden zweiten Dienstag um 15.00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, Filme wiederzusehen, die Sie vor Jahren begeistert haben. Die Filme sind alle Deutsch synchronisiert. Werbung wird keine gezeigt. Während der Pause haben Sie Gelegenheit für einen Besuch in der Kinobar. Falls Sie daran interessiert sind, geben wir Ihnen vor oder nach der Vorstellung Einblick in die Technik und in die abenteuerliche Geschichte des Kinos Rosental. Die Filmvorführungen sind geschlossene Vorstellungen, zu denen ausschliesslich Clubmitglieder Zugang haben. Bei Ihrem ersten Besuch schenken wir Ihnen die Clubmitgliedschaft. Das Projekt ist befristet. Es dauert sechs Monate und wird bei genügendem Interesse fester Bestandteil des Angebots des Kinos Rosental Heiden. Das Reprisen-Kino ist eine Gemeinschaftsaktion zwischen der Kinogenossenschaft Rosental und Pro Senectute Kanton Appenzell AR.

Wohlfühl-Woche. Bald ist es wieder soweit. Nach viel Vorfreude und auch Vorarbeit können wir die zweite Wohlfühl-Woche vom 7. bis 11. Oktober 2002 durchführen. Diese Woche erleichtert es allen Interessierten, gute Vorsätze in die Tat umzusetzen! Verschiedenste Methoden aus den Bereichen Gesundheitsvorsorge, Bewegung, Entspannung und Alternativmedizin werden in der Wohlfühl-Woche vorgestellt. Die Veranstaltungen dauern in der Regel eineinhalb Stunden, werden von ausgewiesenen Fachleuten geleitet und bestehen aus drei Teilen: Information, Frage- und Diskussionsrunde, Praktische Beispiele oder eine Übungssequenz. Ein Auszug aus den Veranstaltungen: Autogenes Training, Atemschulung, Alexander-Technik, Bachblütentherapie, Feldenkraismethode, Gedächtnistraining, Homöopathie, Osteoporose-Gymnastik, progressive Muskelentspannung, Shiatsu, traditionelle Chinesische Medizin, Wassergymnastik und vieles mehr. Verlangen Sie das Detailprogramm für die Anmeldung bei Pro Senectute Region Bern, Bildung+Sport, Muristrasse 12, Postfach, Telefon 031 351 21 71, Fax 031 351 04 88, Mail region.bern @be.pro-senectute.ch oder Mail bildungundsport@be.pro-senectute.ch

• **Das Winterkursprogramm ist da!** Viele neue Angebote locken im aktuellen Kursprogramm von Pro Senectute, Bildung+Sport der Ämter Konolfingen, Signau und Trachselwald: zum Beispiel die Informationsveranstaltungen «Depression im Alter» und «Stehen Sie kurz vor der Pensionierung?» oder Kurse wie Notfälle im Alter, Hörgeräte-Training, Mobil telefonieren, Brotbacken, Feldenkrais oder Nordic Walking. Auch die Möglichkeit zum Meditieren in einer Gruppe steht Ihnen offen. Daneben finden Sie bekannte Angebote und natürlich die beliebten Wanderungen. Haben wir Ihre Neugier wecken können? Dann melden Sie sich bei den Beratungsstellen von Pro Senectute in Konolfingen: Tel. 031 791 22 85, Langnau: Tel. 034 402 38 13 oder Huttwil: Tel. 062 959 80 48.

• **Seniorentanznachmittage** gibt es in Interlaken, Lyss und Burgdorf: Am Donnerstag, 17. Oktober und am Donnerstag, 14. November (anlässlich der IGA) wird jeweils ab 14.30 Uhr in Interlaken im Kursaal, Restaurant Spycher, getanzt. Ebenfalls am 17. Oktober und am 14. November lädt Pro Senectute Seeland in Lyss ins Restaurant Post (vis-à-vis Bahnhof) zu den beliebten Tanznachmittagen mit Livemusik ein. Schnuppern ist erlaubt und auch Einzelpersonen sind herzlich willkommen. Ausserdem können Sie in Burgdorf das Tanzbein schwingen, und zwar am 15. Oktober und am 12. November im Gasthof Landhaus. Von 14.30 bis 17.30 Uhr spielt die Tanzkapelle Gerber, Krauchthal, zum Tanz auf.

• **Was sind pensionierte Menschen** der heutigen Gesellschaft noch wert? Unter diesem Titel führt Pro Senectute Oberland-West gemeinsam mit dem Tertianum Bellevue-Park in Thun eine Forums-Veranstaltung durch. Am Montag, 21. Oktober, von 14.30 bis 17.00 Uhr, soll im Hotel Freienhof in Thun – nach einem Einführungsreferat von Katrin Frey-Rychiger, Vizepräsidentin Pro Senectute Kanton Bern – eine durchaus auch kritische Podiumsdiskussion geführt werden. Eintrittskarten können kostenlos bei Pro Senectute Oberland-West, Malerweg 2, 3600 Thun, Telefon 033 226 60 60, bezogen werden.

Fitness für Körper und Geist! Pünktlich zur Herbstsaison liegen die Kursprogramme der Bereiche Bildung und Sport, druckfrisch vor! Lassen Sie sich vom vielseitigen Angebot verführen. Die allseits beliebten Informatik- und Sprachkurse sind wieder im Bildungskursprogramm enthalten und auch beim Sport werden Sie die beliebten Wander-, Aquafitness- und Turngruppen nicht missen müssen. Wir möchten Ihnen aber auch die neueren Kurse ans Herz legen, die bewusst auf aktuelle Themen und Bedürfnisse eingehen. So finden Sie Kurse zum Thema Handy, EDV, «Bedienung der SBB-Billettautomaten», «Selbstschutz im Alltag», Yoga, Krafttraining, Autogenes Training und Beckenbodengymnastik. Unsere Ansprüche an die Kurse sind hoch: Das Kursprogramm ist spezifisch auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten von über 60-jährigen Menschen zugeschnitten. Lehrtempo und Zielvorgaben sind entsprechend angepasst. Auch mit unserer inhaltlichen Ausrichtung glauben wir, Ihre Interessen und Bedürfnisse abzudecken. Interessiert? Unsere neuen Kursprogramme für Sport und Bildung für die Saison 2002/2003 können Sie kostenlos bei Pro Senectute Kanton Baselland, Telefon 061 927 92 34 oder per Mail über bildung@bl.pro-senectute.ch sowie über sport @bl.pro-senectute.ch bestellen.

Weiterbildung für in der Altersarbeit Tätige: Verschiedene Kursangebote für Freiwillig-Tätige und Fachleute stehen zur Auswahl. Der Kurs Gerontologie am Donnerstag, 24. Oktober, befasst sich mit dem Thema «Leben und arbeiten mit älteren Menschen» und vermittelt Grundkenntnisse zum Thema Alter und Altern. Am 9. Oktober steht Stimm- und Körperimprovisation mit einer Schauspielerin und Atem- Sprech- und Stimmlehrerin auf dem Programm. Am 8. November bietet eine Musiktherapeutin einen Kurs für Entspannungstechniken an. Und am 19. Februar 2003 findet ein Spielkurs statt. Ausführliche Kursinformationen sind erhältlich bei Pro Senectute Kanton Grau-

So bekannt ist Pro Senectute

Drei Viertel der Menschen in der Schweiz wissen, dass die Stiftung Pro Senectute für das Alter zuständig ist.

Was kommt den Menschen in der Schweiz in den Sinn, wenn sie aus heiterem Himmel auf den Namen Pro Senectute angesprochen werden – ohne jede Hilfe? Pro Senectute Schweiz hat es wissen wollen und zusammen mit dem Meinungsforschungsinstitut Isopublic eine repräsentative Umfrage in der deutsch- und französischsprachigen Schweiz durchgeführt. Das Resultat ist eindrücklich. Es zeigt aber auch, wo Verbesserungen möglich sind.

Da den Befragten keine Auswahlliste vorlag, mussten sie «aus dem hohlen Bauch» heraus formulieren, wer oder was Pro Senectute ist. Die Antworten konnten auf diese Weise natürlich nicht präzis ausfallen. Trotzdem haben drei Viertel der Befragten eine Antwort gegeben, die mit dem Alter in einem deutlichen Zusammenhang steht. Sie haben damit klar zum Ausdruck gebracht, dass sie wissen, dass sich Pro Senectute für die älteren Menschen engagiert. Die Übrigen haben entweder keine oder eine komplett falsche Antwort gegeben. Die meisten falschen Antworten beruhen auf einer Verwechslung mit Pro Juventute.

Beim Vergleich der Sprachregionen Deutschschweiz und Romandie – das Tessin konnte leider nicht einbezogen werden – zeigen sich deutliche Unterschiede: Pro Senectute ist in der deutschsprachigen Schweiz deutlich bekannter als in der französischsprachigen. Es erstaunt zudem wenig, dass Pro Senectute bei den Personen über 55 Jahren bekannter ist als bei den jüngeren. Aber selbst die Personen unter 35 Jahren wissen zu 60 Prozent etwas mit dem Namen Pro Senectute anzufangen.

Eine zweite Frage befasste sich mit den Dienstleistungen von Pro Senectute. Auch hier wurden den Befragten bewusst keine Vorgaben gegeben. Und was kennen sie von den Angeboten der Stiftung? Mit Abstand am häufigsten wurden Angaben gemacht, die mit den «Hilfen zu Hause» in Verbindung gebracht werden können. Recht gut bekannt sind auch die geselligen Anlässe und die Kurse. Dann folgen Beratung und finanzielle Unterstützung. Erst an vierter Stelle folgen die Sportangebote.

Schliesslich und endlich konnten die Befragten Pro Senectute Noten erteilen. Welches Zeugnis haben sie der Stiftung ausgestellt? Pro Senectute ist *notwendig* (Note 4,3, wobei die Note 5 – und nicht die Note 6 – die beste ist), *kompetent* (4,1), *zuverlässig* (4,1), *sympathisch* und *professionell* (je 4).

Insgesamt kann das Ergebnis als erfreulich gewertet werden. Dass die Menschen beim blossen Hören des Namens Pro Senectute keine druckreifen Definitionen liefern können, ist klar. Wichtig ist, dass sie wissen, dass Pro Senectute für die *älteren Menschen* da ist. Und dieses Wissen ist, wie die Umfrage belegt, bei sehr vielen vorhanden! Über die Noten darf man sich freuen, man muss sich aber bewusst bleiben, dass sie immer wieder neu verdient werden müssen. *MZ*

bünden, Alexanderstrasse 2, 7000 Chur, Tel. 0844 850 844 oder 081 252 06 02, Mail info@gr.prosenectute.ch

Gemeinwesenarbeit aktuell. Die Fachstelle für Gemeinwesenarbeit von Pro Senectute in Willisau bietet zurzeit diversen Gemeinden des Kantons Luzern Hilfe bei der Überarbeitung ihrer Altersleitbilder. Ein momentaner Schwerpunkt der Fachstelle ist die Entwicklung von neuen Wohnformen für ältere Menschen. Hierbei geht es namentlich um den Aufbau von Pflegewohngruppen in Gemeinden ohne eigene Alters- und Pflegeheime. Dies aufgrund des weit verbreiteten Bettenmangels in den Pflegeheimen der Standortgemeinden. Die Fachstelle für Gemeinwesenarbeit steht Organisationen, politischen Gemeinden, privaten Trägerschaften und interessierten Einzelpersonen für die generelle Altersarbeit zur Verfügung. Auskünfte erteilt Ruedi Leuthold, dipl. Gemeinwesenarbeiter NDS, Tel. 041 970 40 20.

Unser Kursangebot im Herbst 2002 ist reichhaltig. Neu stehen Seidenmalen und ein Kurs mit Emil Wieser und Birgit Stadler unter dem Titel «Kraft der Gedanken richtig nutzen» auf dem Programm. Weiter bieten wir an: Körperliche und geistige Beweglichkeit üben, PC-Kurse in Alpnach und Engelberg, Gedächtnistraining in Sarnen und Alpnach, Zeichnen und Malen, Begleitete Badefahrten. Prospekte und Auskunft erhalten Sie auf der Geschäftsstelle von Pro Senectute Kanton Obwalden, Brünigstrasse 118, 6060 Sarnen, Telefon 041 660 57 00 (vormittags). Die Beratungsstelle erreichen Sie über Tel. 041 661 00 40.

Wie jedes Jahr findet in der letzten Oktoberwoche die Schaffhauser Herbstmesse statt. Auch diesmal wird Pro Senectute Kanton Schaffhausen gemeinsam mit der Alzheimervereinigung zugunsten von bedürftigen alten Menschen die Tombola organisieren. Vom Gewinn der erfolgreichen Tombola 2001 konnte das Rollstuhltaxi mit über 20 000 Franken profitieren. In diesem Jahr soll das Geld einem Projekt zugute kommen, welches die Entlastung von betreuenden Angehörigen fördert und die Begleitung und Betreuung von Demenzkranken ermöglicht. Betreuende Angehörige pflegen im Stillen und gehen dabei an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. Um einen psychischen und physischen Verfall dieser Personen zu vermeiden, ist es wichtig, dass auch Angebote zur Entlastung und Erholung der betreuenden Angehörigen offeriert werden. Die Käferberg-Studie beweist, dass sich durch regelmässige Besuche das psychische, physische und soziale Wohlbefinden dementer Menschen steigern lässt. Ja, selbst die Betreuenden fühlen sich zufriedener. Der Erlös der Tombola 2002 fliesst daher voll-

umfänglich in die Projektarbeit zur Unterstützung betreuender Angehöriger und von demenzkranken Menschen. Falls Sie Lust haben, an der Herbstmesse mitzuhelfen oder uns bei einem Projekt zu unterstützen, melden Sie sich bitte bei Hansjörg Weber, Geschäftsleiter Pro Senectute Kanton Schaffhausen, Tel. 052 634 01 00, Fax 052 634 01 07, oder Mail direkt hansjoerg.weber @sh.pro-senectute.ch

In Innerschwyz beginnt am 6.10. der Kurs «Autogenes Training für Senioren» mit Julius Burri. Wer Grundkenntnisse im Spiel der Sopran-, Alt- oder Tenor-Flöte hat, ist ab 30.10. zum Kurs «Zusammenspiel mit der Blockflöte» eingeladen. Ab 4.11. sammeln wir in der autobiografischen Schreibwerkstatt «Geschichten, die mein Leben schrieb», Erzählungen und Anekdoten aus Ihrem Leben. Computer-Neulinge erhalten ab 17.11. eine «Einführung in die Informatik». Am 18.11. eröffnet der Vortrag «Alzheimer und andere Demenz-Erkrankungen» eine Veranstaltungsreihe zu diesem Thema. Detailprogramme bestellen Sie bei der Pro-Senectute-Beratungsstelle Innerschwyz über Tel. 041 811 39 77, Mail angela.zimmermann@sz.pro-senectute.ch oder Internet www.sz.pro-senectute.ch

• **Ausserschwyz.** Im Computerbereich stehen für Einsteiger Word-, Windows-, Excelkurse zur Auswahl. Neu bieten wir in Nachmittagskursen Bildbearbeitung und Scannen sowie Sicherheit im Internet an. Im Zusammenhang mit dem Handy sind immer wieder Schlagwörter wie SMS, GPRS, SIM, GMS zu hören. Nach einem Kursnachmittag unter der Leitung von Peter Heri kennen Sie die Tücken des Handys und lernen, damit umzugehen. Ein Gedächtnistrainingskurs kann in Lachen besucht werden. Der neu geschaffene «Monatstreff Gedächtnistraining» im Creativ-Center in Lachen gibt all jenen, die einmal einen Gedächtnistrainingskurs besucht haben, die Möglichkeit, das Gelernte aufgrund der praktischen Erfahrung zu besprechen oder aktuelle Themen aufzugreifen und im gegenseitigen Austausch nach Antworten zu suchen. Sofern Sie etwas für die Gesundheit tun wollen, beginnen im Oktober im Creativ-Center, Lachen, Kurse für Atem und Bewegung, Autogenes Training, Hatha Yoga, Qigong. In Einsiedeln beginnt im Oktober der Kurs Sehtraining-Augen-Fitness. Am 8. Oktober lädt der Kulturplausch ins Kulturzentrum nach Pfäffikon zur Führung durch die Ausstellung Carl Spitzweg ein. Haben Sie auch schon mit dem Gedanken gespielt, Ereignisse aus Ihrem Leben aufzuschreiben? Im vierteiligen Kurs «Biografie meines Lebens» mit Maya Hinder-Middendorp gehen Sie auf die Spurensuche nach dem, was Ihnen wichtig war. Töpferkurse, Aquarell/Gouache, Ölmalen für Anfänger und Fortgeschrittene finden in Altendorf, Einsiedeln und Lachen statt. Informationen, Programme und Anmeldeformulare sind erhältlich bei Pro Senectute Ausserschwyz, Postfach 255, 8853 Lachen, Telefon 055 442 65 55, Mail lachen@sz.pro-senectute.ch oder Internet www.sz.pro-senectute.ch

Wer sucht per 2003 eine neue Herausforderung? Seniorensport ist an kein Alter gebunden, nur sollte er insbesondere den körperlichen Fähigkeiten angepasst sein. Dies bedingt, dass die Lektionen für die Teilnehmenden interessant und bewegungsmotivierend gestaltet werden und die Sportleiter und -leiterinnen bereit sind, sich dauernd weiterzubilden. Das Anforderungsprofil an die Sportleiterinnen und -leiter hat sich in den letzten Jahren in Richtung «Ganzheitlichkeit» ständig weiterentwickelt, Es geht um persönliche Weiterentwicklung. Die Beteiligten lernen sich selber und ihren Körper besser spüren und verstehen. Die gesammelten Erfahrungen wiederum werden verständnisvoll und an die jeweilige Sportgruppe angepasst vermittelt. So vielseitig wie die Fortbildung ist auch die Leiterausbildung 2003. Wer fühlt sich angesprochen und möchte Erfahrungen im Bereich Seniorenturnen, Velofahren, Wandern, Volkstanzen oder Aqua-Fitness sammeln, vertiefen und weitergeben können? Themen, Inhalte und Zielrichtungen orientieren sich am Basis-Lern- und Lehrmittel für Senioren der Eidgenössischen Sportschule Magglingen. Bewegen – begegnen – begreifen – behalten ist die Kernbotschaft für alle aktiven und zukünftigen Sportleiter und Sportleiterinnen. Detaillierte Auskunft erhalten Sie bei Pro Senectute Kanton Thurgau, Tel. 071 622 51 20.

Bauliche Wohnungsanpassung. Im Tessin können ältere Menschen, die ihre Woh-

INSERAT

nung oder ihr Haus baulich anpassen lassen müssen (zum Beispiel einen Treppenlift einbauen), vom Kanton aufgrund des Altersgesetzes finanziell unterstützt werden. Der Weg führt über Pro Senectute Kanton Tessin (Abklärung und Antragstellung). Planung und Ausführung laufen dann über die Federazione ticinese per l'integrazione degli andicappati FTIA – den Tessiner Verband zur Eingliederung Behinderter –, die einen eigenen Architekten angestellt hat. Bereits erfolgte Wohnungsanpassungen können nicht (nachträglich) finanziert werden. Für Auskünfte wenden Sie sich an die Pro-Senectute-Geschäftsstelle in Lugano oder an eine der Beratungsstellen; die Telefonnummern finden Sie vorne in der Zeitlupe.

Jubiläumskonzert: 20 Jahre Senioren-Orchester Luzern. Das Ensemble zählt 45 Musikerinnen und Musiker, steht unter der Leitung von Josef Meier und hat sich ein breit gefächertes Repertoire angeeignet. Das Senioren-Orchester Luzern spielt zum ersten Mal in Zug. Dienstag, 22. Oktober 2002, 15.00 bis 16.30 Uhr, im Theater Casino Zug. Wir laden Sie zu dieser Premiere herzlich ein. Pro Senectute Kanton Zug, General-Guisan-Str. 22, 6300 Zug, Tel. 041 727 50 55, Fax 041 727 50 60, Mail info@zg.pro-senectute.ch

Es weihnachtet schon bald... Möchten Sie jemandem Unbekannten ganz persönlich eine überraschende Freude zu Weihnachten machen? Nützen Sie die «Guetzliaktion» von Pro Senectute Kanton Zürich: Vor Weihnachten überreicht der Mahlzeitendienst allen Kunden und Kundinnen ein Säcklein hübsch eingepackte Weihnachtsguetzli. Viele der Mahlzeitendienstkunden und -kundinnen leben zurückgezogen und sind über die Festtage alleine. Deshalb ist die süsse Überraschung noch willkommener, wenn sie mit einer Karte mit einigen persönlichen Worten überreicht wird. Karten, die mit den Guetzli verschickt werden, können Sie bei Pro Senectute Kanton Zürich bestellen. Sie schreiben einige freundliche Zeilen, schicken uns die Karte zurück, wir schenken sie zusammen mit dem Guetzlisack einer Mahlzeitendienstkundin oder einem -kunden. Eine kleine Geste, die sicher Freude bereitet. Und vielleicht wird ja auch ein Kontakt daraus? Auskunft und Kartenbestellung bei Katja Joho, Telefon 01 421 51 23 oder Mail katja.joho @zh.pro-senectute.ch

• **Gesprächsgruppe** für ältere Menschen, die zu Hause einen Angehörigen betreuen und pflegen. In Schlieren können sich neu pflegende Angehörige unter der Leitung einer Pro-Senectute-Sozialarbeiterin und einer Mitarbeiterin des Spitals Limmattal zum Erfahrungsaustausch treffen. Häufig fühlen sich Menschen durch die chronische Erkrankung des Partners überfordert und allein gelassen. Die 24-Stunden-Betreuung und -Pflege des Patienten während 365 Tagen im Jahr bringt meist eine körperliche und seelische Überlastung mit sich. In der Gesprächsgruppe sollen sich pflegende Angehörige austauschen, sich gegenseitig unterstützen und mehr über Entlastungsangebote erfahren können. Während sechs Treffen werden folgende Themen behandelt: Persönliche Situation, Entlastungsdienste und Hilfsangebote zu Hause, Heime und Institutionen für Betagte, Finanzen, Ergänzungsleistungen, Hilflosenentschädigung, Zuständigkeiten und Notfallsituationen. Start: 13. November 2002; Anmeldung: bis 1. November 2002; die Teilnahme ist unentgeltlich; Auskunft und Anmeldung bei Annamarie Albrecht, Pro Senectute Kanton Zürich, Zweigstelle Schlieren, Tel. 01 731 92 12 oder bei Helen Tobler, Pflegezentrum Spital Limmattal, Tel. 01 733 28 64. ■

INSERAT

VitaActiva

Baden leicht gemacht
mit VitaActiva Badewannen

Baden war nie angenehmer. Die VitaActiva Wanne mit der Tür garantiert täglichen entspannenden Badekomfort. Tür auf - Tür zu und der Badegenuß beginnt.
Unsere Kollektion bietet weite Türen und geräumige rutschfeste Sitze. Auf Wunsch erhalten Sie einen sicheren Sitzlift, ein Dusch-Set und weiteres Zubehör, wie einen belebenden Whirlpool. Selbstverständlich liefern wir die passende Farbe zu Ihrem bestehenden Bad.
VitaActiva bietet Ihnen umfassenden Service von der kostenlosen Beratung über die schnelle Lieferung bis zur fachgerechten Montage.
Wählen Sie die Kollektion "Baden leicht gemacht" - wählen Sie VitaActiva.

Rufen Sie uns kostenlos an:
0800 99 45 99 99

VitaActiva

Informationsgutschein
Ja, ich möchte mehr wissen über sichere Badewannen.
Bitte schicken Sie mir mehr Informationen!

GUTSCHEIN
Name:
Telefon:
Straße:
PLZ: Ort:
CHBO-20020010

VitaActiva AG Industriestraße 13a 6300 Zug